



## Corona-Alarmstufe

Die Alarmstufe in Baden-Württemberg gilt seit  
Mittwoch, **17. November 2021**.

Dann ist der Zutritt in vielen Lebensbereichen oft  
nur noch für Geimpfte und Genesene möglich.

Eine Übersicht der aktuellen Corona-Regelungen  
in den einzelnen Bereichen finden Sie im  
Innenteil.

## Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und  
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-  
Weingarten**

**Samstag, 20. November**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

**Sonntag, 21. November**

9.00 Uhr Herz-Jesu – Messfeier

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier

14.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier der Katholischen Gehörlosengemeinde

17.00 Uhr Kloster U.L.F. – Kirchenmusikalische Andacht mit dem Ensemble Graduale Vocale

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier

**Freitag, 26. November**

18.30 Uhr Weingarten – Messfeier

**Samstag, 27. November**

17.30 Uhr Weingarten – Wort-Gottes-Feier - Einstimmung in den Advent mit Segnung der Adventskränze, für Familien mit Kindern

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

19.00 Uhr St. Martin – Ü-30-Gottesdienst

**Sonntag, 28. November; 1. Advent**

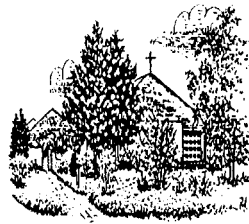
9.00 Uhr Weingarten – Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier- Roratemesse

**Vorankündigung**

**Das Pfarrbüro ist vom 29.11. – 03.12.2021 geschlossen!**



**Johannes-Brenz-  
Gemeinde**

**Offenburg-  
Rammersweier**

**SONNTAG, 21.11. EWIGKEITSSONNTAG**

10:00 Uhr Gottesdienst (Ahrnke)  
mit Gedenken der Verstorbenen

**SONNTAG, 28.11. 1. ADVENT**

10:00 Uhr Gottesdienst (Ahrnke)

**SONNTAG, 05.12. 2. ADVENT**

10:00 Uhr Gottesdienst (Ahrnke) mit Wunschliedersingen

**SONNTAG, 12.12. 3. ADVENT**

10:00 Uhr Familiengottesdienst (Ahrnke)  
Legostadt

**Kinderkirche: SONNTAG, 21.11.**

11:00 Uhr Franziskus

Alle Informationen ganz aktuell unter: [www.brenz-og.de](http://www.brenz-og.de)  
Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmzgyM7-Fsg>

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** Tel. 0781/504-5566, [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** Tel. 0781/504-5566, [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

**Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

Frau Silke Wickert  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52  
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [silke.wickert@reiff.de](mailto:silke.wickert@reiff.de)

# Corona-Regeln ab 28. Oktober 2021

Das dreistufige Warnsystem mit Basis-, Warn- und Alarmstufe gilt weiterhin. Angepasste Details sind farblich gekennzeichnet.

Neu ist das 2G-Optionsmodell:

- **Maskenpflicht entfällt für Besucherinnen und Besucher von Einrichtungen mit Publikumsverkehr in der Basisstufe.** Wird das 2G-Optionsmodell in einer Einrichtung angewendet, muss dies mit einem Aushang für den Publikumsverkehr gekennzeichnet werden.
- **Maskenpflicht entfällt für Beschäftigte,** wenn diese ihren Impf- oder Genesenen-Nachweis freiwillig bei den Arbeitgeber\*innen vorlegen.  
Die Wahl der 2G-Option haben grundsätzlich alle Lebensbereiche, zum Beispiel die Gastronomie, Kultur-, Freizeit- und sonstige Einrichtungen sowie Verkehrswesen, Messen, Handels- und Dienstleistungsbetriebe.

**Warnstufe:** Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **8,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **250** erreicht oder überschreitet.

**Alarmstufe:** Die Alarmstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **12,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **390** erreicht oder überschreitet.

Stand: 12. November 2021 – weitere **Informationen, Inzidenzen und FAQ** auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

**Medizinische Maskenpflicht** ab 6 Jahre bleibt weiterhin bestehen.

**Ausnahmen:**

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann
- » Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die [Corona-Verordnung Schule](#) geregelt.

**Ausnahmen von der PCR-Pflicht und 2G-Beschränkung\***

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind
- » Grundschüler\*innen, Schüler\*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule (Testung in der Schule)
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Personen, für die es keine allgemeine Impfpflichtung der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine Impfpflichtung der STIKO gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)

\* gilt nicht für Saunen, Dampfbäder und ähnliche Angebote

## Nachweis von Impfung und Tests




















Veranstalter\*innen sind zur Überprüfung der Corona-Tests und Nachweise verpflichtet. Eine Plausibilitätskontrolle, durch Vorlage des Impfpasses oder des QR Codes in der App, des 3G/2G-Status ist ausreichend.
















### Legende














- 3G** Nachweislich geimpft, genesen oder getestet (vermerkt wenn PCR-Test erforderlich ist)
- 2G** Nachweislich geimpft oder genesen
- Datenverarbeitung erforderlich
- Hygiene konzept erforderlich
- Regelungen der Maskenpflicht beachten









Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
<b>Weihnachtsmärkte</b>  * bei 2G/3G	<b>3G</b> *für Verkaufsstände mit Lebensmitteln zum sofortigen Verzehr; Keine Beschränkung bei reinem Warenverkauf	<b>3G</b> *für Verkaufsstände mit Lebensmitteln zum sofortigen Verzehr; Keine Beschränkung bei reinem Warenverkauf	<b>2G</b> *für Verkaufsstände mit Lebensmitteln zum sofortigen Verzehr; Keine Beschränkung bei reinem Warenverkauf
<b>Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen</b> (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.) Ohne Abstandsgebot	Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl	<b>1 Haushalt plus 5</b> weitere Personen	<b>1 Haushalt plus 1</b> weitere Person
		Geimpfte und Genesene, Personen bis einschließlich 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	
















Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <b>Öffentliche Veranstaltungen</b> (wie Theater, Oper, Konzert, Stadtfest, Betriebs- und Vereinsfeiern etc.)  Optionsmodell bei Großveranstaltungen: 2G ohne Beschränkung der Personenanzahl und Kapazität  oder  5.000 Personen + 50% der darüber hinausgehenden Kapazität, maximal jedoch 25.000 Personen    	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:   nur PCR-Test	
	Im Freien: Ab 5000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands 	Im Freien: 	
 <b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> 	Ohne weitere Regelungen		
 <b>Kultureinrichtungen</b> (wie Galerien, Museen, Bibliotheken*, Archive*, Gedenkstätten etc.)  *Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich    	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:   nur PCR-Test	  <b>Ausnahme:</b> Landesbibliotheken und Archive mit PCR-Test
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	Im Freien: 	








Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <b>Religiöse Veranstaltungen</b>   	Ohne weitere Regelungen		
	  Erneuter Test alle 3 Tage	  Erneuter Test alle 3 Tage	  nur PCR-Test Erneuter Test alle 3 Tage
 <b>Messen, Ausstellungen, Kongresse</b>   	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:   nur PCR-Test	
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	Im Freien: 	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <b>Gastronomie und Vergnügungstätigkeiten</b> (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)   	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b>  Im Freien: Ohne weitere Regelungen	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b> nur PCR-Test	In geschlossenen Räumen: <b>2G</b>  Im Freien: <b>3G</b> nur PCR-Test
		In geschlossenen Räumen: <b>3G</b>  Im Freien: Ohne weitere Regelungen	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b> nur PCR-Test  Im Freien: <b>3G</b>
 <b>Betriebskantinen, Mensen</b> (Regelung gilt nur für externe Personen)	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b>  Im Freien: Ohne weitere Regelungen	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b> nur PCR-Test	<b>2G</b>
		In geschlossenen Räumen: <b>3G</b>  Im Freien: Ohne weitere Regelungen	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b> nur PCR-Test  Im Freien: <b>3G</b>
 <b>Freizeit-einrichtungen</b> (wie Freizeitparks, Sportstätten, Bäder, Saunen etc.)   	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b>  Im Freien: Ohne weitere Regelungen	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b> nur PCR-Test	<b>2G</b>
		In geschlossenen Räumen: <b>3G</b>  Im Freien: Ohne weitere Regelungen	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b> nur PCR-Test  Im Freien: <b>3G</b>
 <b>Körpernahe Dienstleistungen</b> Ausgenommen sind Logopädie, Physio- und Ergotherapie etc.   	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b>  Im Freien: Ohne weitere Regelungen	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b> nur PCR-Test	<b>3G</b>  nur PCR-Test
		In geschlossenen Räumen: <b>3G</b>  Im Freien: Ohne weitere Regelungen	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b> nur PCR-Test  Im Freien: <b>3G</b>

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <b>Touristischer Verkehr</b> (wie Schifffahrten, Seilbahnen, Busreisen etc.)   	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b>  Im Freien: Ohne weitere Regelungen	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b> nur PCR-Test	<b>2G</b>
		In geschlossenen Räumen: <b>3G</b>  Im Freien: Ohne weitere Regelungen	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b> nur PCR-Test  Im Freien: <b>3G</b>
 <b>Einzelhandel</b> (auch Flohmärkte)    Ausgenommen sind Geschäfte der Grundversorgung, Märkte im Freien und Abhol- und Lieferangebote	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b>  Im Freien: Ohne weitere Regelungen	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b> nur PCR-Test	<b>2G</b>
		In geschlossenen Räumen: <b>3G</b>  Im Freien: Ohne weitere Regelungen	In geschlossenen Räumen: <b>3G</b> nur PCR-Test  Im Freien: <b>3G</b>
<b>Zum Einzelhandel, der der Grundversorgung dient, zählen:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>» Apotheken</li> <li>» Ausgabestellen der Tafeln</li> <li>» Babyfachmärkte</li> <li>» Bäckereien</li> <li>» Banken und Sparkassen</li> <li>» Baumärkte</li> <li>» Baumschulen</li> <li>» Blumenfachgeschäfte</li> <li>» Drogen</li> <li>» Futtermittelmärkte</li> <li>» Gartenmärkte</li> <li>» Gartnerien</li> <li>» Getränkemarkte</li> <li>» Großhandel</li> <li>» Hofläden</li> <li>» Horakustiker</li> <li>» Konditoreien</li> <li>» Lebensmittelhandel (Supermärkte) einschließlich der Direktvermarktung (Hofläden)</li> <li>» Metzgereien</li> <li>» Mobile Verkaufsstände für landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse</li> <li>» Optiker</li> <li>» Orthopädeschuetechiker</li> <li>» Poststellen und Paketdienste</li> <li>» Reformhäuser</li> <li>» Raiffeisenmärkte</li> <li>» Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personenverkehr</li> <li>» Reinigungen</li> <li>» Sanitätshäuser</li> <li>» Stellen des Zeitschriften- und Zeitungsverkaufs</li> <li>» Supermärkte</li> <li>» Tankstellen</li> <li>» Tierbedarfsmärkte</li> <li>» Waschsalons</li> <li>» Wochenmärkte</li> </ul>			



Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
<b>Außer-schulische Bildung</b> (wie VHS-Kurse, Musik-schulen, Kunst- und Jugendkunst-schulen) 	<b>In geschlossenen Räumen:</b> 	<b>In geschlossenen Räumen:</b>  nur PCR-Test	
	<b>Im Freien:</b> Ohne weitere Regelungen	<b>Im Freien:</b> 	
<b>Bildung</b> (wie berufliche Aus-bildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse) 	Ohne weitere Regelungen	 bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle 3 Tage	
	<b>In geschlossenen Räumen:</b> 	<b>In geschlossenen Räumen:</b>  nur PCR-Test	<b>In geschlossenen Räumen:</b> 
<b>Sport</b> 	<b>Im Freien:</b> Ohne weitere Regelungen	<b>Im Freien:</b> 	<b>Im Freien</b>  nur PCR-Test

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
<b>Diskotheken</b> Ausnahmen für nicht impf-fähige Personen und Schüler*innen gelten nicht 	<b>In geschlossenen Räumen:</b>  nur PCR-Test		
	<b>Im Freien:</b> wie öffentliche Veranstaltungen		
<b>Prostitutions-stätten</b> 		 nur PCR-Test	

Grundsätzlich gilt:

-   
 Abstand halten
-   
 Hygiene praktizieren
-   
 Medizinische Maske tragen
-   
 Corona-App nutzen
-   
 Regelmäßig lüften

# Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach  
gratuliert ganz herzlich:

Herr Alexander Runge

am 25.11. zum 70. Geburtstag

## Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist nur nach einer vorherigen Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet!

Bitte vereinbaren Sie den Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder E-Mail an: [ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de)

Die Ortsverwaltung ist wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar:

Montag-Mittwoch	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 08.00. Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

## Sperrung

Wegen Baumpflegearbeiten ist die Straße Weinstraße zwischen Burschelsgass und Abtsberghalle am 24.11.2021 einseitig gesperrt.

## Amtliche Bekanntmachung

über den Ablauf von Ruhefristen und Nutzungsrechten an Gräbern auf den Friedhöfen der Stadt Offenburg und die damit verbundene Grababräumung

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 12 der Friedhofssatzung der Stadt Offenburg die Ruhefristen an Grabstätten des Bestattungsjahres 2001 abgelaufen sind.

Diese Gräber sind gemäß §§ 15 und 32 abzuräumen.

Die Angehörigen werden gebeten, Grabsteine, Pflanzgut und sonstige Grabausstattungen bis spätestens

**28. Februar 2022**

von den Gräbern zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist erlischt jeglicher Anspruch an der Grabstätte und den Grabausstattungen. Die Gräber werden hiernach ersatzlos von der Friedhofsverwaltung abgeräumt und eingeebnet.

Der Friedhofverwaltung obliegt keine Aufbewahrungspflicht für Grabausstattungen.

Auf den Gräbern sind Hinweise über den Ablauf der Ruhefrist / Nutzungsrecht angebracht. Sofern die Angehörigen bzw. Grabnutzungsberechtigten und deren Anschriften bekannt sind, werden diese schriftlich informiert.

Die Belegungspläne über die abzuräumenden Gräber können in der Friedhofsverwaltung eingesehen werden.

Die Grababräumung kann auf Antrag von der Friedhofsverwaltung oder von den Angehörigen selbst durchgeführt werden.

### 1. Reihengrabstätten

Es sind die Ruhefristen an Reihengräbern des Bestattungsjahres 2001 abgelaufen.

#### Stadtfriedhof Weingarten (Neuer Friedhof)

Erdbestattungsreihengräber	Grabfeld 14B Grab 124 bis 189
Rasenreihengräber	Grabfeld 4 Grab 93 bis 125
<b>Urnenreihengräber</b>	<b>Grabfeld 05B</b> <b>Grab 697 bis 725</b>
Urnenrasenreihengräber	Grabfeld 04A Grab 91 bis 112

#### Friedhof Bohlsbach

Erdbestattungsreihengräber	Grabfeld 4 Grab 34
----------------------------	-----------------------

#### Friedhof Elgersweier

Erdbestattungsreihengräber	Grabfeld 3 Grab 126 und 127
----------------------------	--------------------------------

#### Friedhof Griesheim

Erdbestattungsreihengräber	Grabfeld 2 Grab 201 und 202
----------------------------	--------------------------------

#### Friedhof Windschlag

Erdbestattungsreihengräber	Grabfeld 7 Grab 39 bis 41
----------------------------	------------------------------

#### Friedhof Rammersweier

Erdbestattungsreihengräber	Grabfeld 1 Grab 37 und 38
----------------------------	------------------------------

Die Umwandlung eines Reihengrabes in ein Wahlgrab ist nicht möglich.

## 2. Wahlgrabstätten

Sofern Nutzungsrechte an Wahlgräbern des Bestattungsjahres 2001 nicht verlängert wurden, sind diese abgelaufen und ebenfalls abzuräumen.

Die Grabnutzungsberechtigten folgender Gräber, deren Nutzungsrecht geendet hat und die zur Abräumung anstehen, konnten nicht ermittelt werden. Ihnen wird gemäß §§ 32, 33 und 35 der Friedhofsatzung der Stadt Offenburg das Nutzungsrecht entzogen.

### A) Stadtfriedhof Weingarten:

Feld 3A	Nr. 117	Urnenwahlgrab Leben
Feld 4	Nr. 147	Etagengrab Sachse
Feld 5	Nr. 465	Etagengrab Gorski/Wunderlich
Feld 5	Nr. 891	Etagengrab Gerwig/Warzecha
Feld 10A	Nr. 25	Urnenwahlgrab Märdian
Feld 11	Nr. 29	Etagengrab Ritter
Feld 11	Nr. 891	Etagengrab Herp
Feld 13	Nr. 155	Etagengrab Heitzmann
Feld 14A	Nr. 88	Doppelgrab Mohn
Feld 16A	Nr. 1	Urnenwahlgrab Wille

### B) Waldbachfriedhof Offenburg

Feld 1	Nr. 153	Etagengrab Katz
Feld 1	Nr. 230	Etagengrab Schilli
Feld 18	Nr. 66	Etagengrab Schmid

### C) Friedhof Elgersweier

Feld 2A	Nr. 8	Urnenwahlgrab Fischer
---------	-------	-----------------------

### D) Friedhof Rammersweier

Feld 2	Nr. 511	Etagengrab Itt
--------	---------	----------------

### E) Friedhof Zell-Weierbach

Feld 5	Nr.101	Etagengrab Domschat
--------	--------	---------------------

3. Die Grabnutzungsberechtigten/Angehörigen mit laufenden Nutzungsrechten an folgenden Grabstätten konnten nicht ermittelt werden:

### A) Stadtfriedhof Weingarten

Feld 3	Nr. 427B	Urnenwahlgrab Benning
Feld 4	Nr. 865	Etagengrab Walther/Urbanski
	Nr. 906A	Urnenwahlgrab Wolber
Feld 8	Nr. 607	Urnenreihengrab Koger
Feld 19M	Nr. 14	Einzelwahlgrab Sahid
	Nr. 62	Doppelgrab Özisk
	Nr. 69	Einzelwahlgrab Alallawi

### B) Friedhof Elgersweier

Feld 2	Nr. 655	Doppelgrab Fischer
--------	---------	--------------------

### C) Rammersweier

Feld 2	Nr. 303	Etagengrab Dompke
--------	---------	-------------------

### C) Zell-Weierbach

Feld 5	Nr. 33	Etagengrab Basler
--------	--------	-------------------

Sofern Hinweise zu Grabnutzungsberechtigten/Angehörigen bekannt sind, wird um Information an die Friedhofsverwaltung gebeten.

Nähere Auskünfte und weitere Informationen bei:  
Technische Betriebe Offenburg (TBO), Abteilung Friedhöfe, Friedhofsverwaltung

Weingartenstraße 78, 77654 Offenburg, Telefon 07 81 / 9276 500.

Offenburg, 16.11.2020

Alex Müller  
Betriebsleiter

**Wildschwein, Reh und Damwild sind gerade in dieser Jahreszeit sehr begehrt.**

**Wie gut, dass die Jagd jetzt Hochsaison hat.**

In Offenburg bejagen die TBO als kommunaler Forstbetrieb große Teile des Offenburger Stadtwaldes in Eigenregie, ebenso die gesamte Fläche des Gemeindegebiets von Schutterwald. Das anfallende Wildbret vermarkten die TBO über verschiedene Kanäle, das meiste im Direktverkauf. Angeboten wird das Wildbret entweder komplett in der Decke oder als vakuumierte Edelstücke frisch oder tiefgefroren.

Der Verkauf erfolgt nach Reihe der Bestellungseingänge. Vorbestellungen werden das ganze Jahr über angenommen. Ergänzt wird das Sortiment durch verschiedene Wurstsorten und Schinken vom Wild. Bestellung können online aufgegeben werden unter [www.tbo-offenburg.de](http://www.tbo-offenburg.de). Auch telefonische Bestellungen werden von Montag bis Freitag zwischen 8 bis 16 Uhr angenommen.

## Kontrolle mit dem Helikopter

### Kontrolle mit dem Helikopter

Überlandwerk Mittelbaden überprüft 180 Kilometer Freileitung im Versorgungsgebiet

In der Zeit vom 22. November bis 10. Dezember 2021 plant das Überlandwerk Mittelbaden den Einsatz eines Helikopters zur Kontrolle der Hoch- und Mittelspannungs-Freileitungen.

Betroffene Gebiete sind: Oberkirch, Lautenbach, Oppenau, Bad Peterstal-Griesbach, Ottenhöfen, Renchen, Appenweier, Kehl, Neuried, Meißenheim, **Offenburg**, Durbach, Ortenberg, Berghaupten, Gengenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Steinach, Zell a.H., Biberach und Seelbach mit den jeweiligen Ortsteilen.

Je nach Witterung können die Flüge durchaus bis Mitte Dezember notwendig sein. Der größte Teil der Freileitungen soll jedoch, wenn alles passt, vom 22. bis 26.11.2021 befliegen werden. Im Fokus stehen bewaldete Gebiete oder Strecken, die verstärkt durch Blitzschlag sowie Sturmschäden betroffen sind.

Bereits seit Anfang der 90er Jahre kontrolliert das Überlandwerk Mittelbaden die Leitungsstrecken per Helikopter im regelmäßigen Abstand von zwei bis fünf Jahren. Bei dieser Vorgehensweise nähert sich der Hubschrauber dem zu überprüfenden Objekt auf wenige Meter. Von dieser Position aus nehmen Experten des Überlandwerk Mittelbaden mögliche Schäden in Augenschein und dokumentieren sie.

So können sich abzeichnende Schäden noch vor Eintritt einer Störung festgestellt und unverzüglich behoben werden. Neben den Masten überprüfen die Experten Leiterseile, Verbindungsstellen und Isolatoren auf sichtbare oder thermografisch festgestellte Schwachstellen. Durch diese Maßnahme erhöht das Überlandwerk Mittelbaden die Versorgungssicherheit seiner Kunden.



„Wir hoffen nicht, dass es durch den Einsatz des Helikopters zu Unannehmlichkeiten für die Anwohner kommt. Sollte dies dennoch der Fall sein, bitten wir um Ihr Verständnis“, sagt Edgar Brucker, Überlandwerk Mittelbaden.

Für das Überlandwerk Mittelbaden steht Herr Edgar Brucker unter der Telefonnummer 0781 280-511 für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

## Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



### Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 25. November finden folgende Veranstaltungen statt:

#### **Kehl: Gläserne Produktion 1. Deutsches Essig-Brauhaus**

Führung „Rund um die Welt des Essigs“- 1.Deutsches Essig-Brauhaus „Theo der Essigbrauer“ entführt Sie in das kleine Essig-Brauhaus, in dem nach alten, handwerklichen Verfahren Essige und Balsamicos nach traditionellen Rezepturen hergestellt werden. Im alten Holzfass-Barrique-Speicher findet dann die Verkostung verschiedenster Balsame statt. Treffpunkt: 17 Uhr, Balema GmbH, Schlossergasse 28, 77694 Kehl-Marlen. Die Kosten betragen 5 €. Infos und Voranmeldung unter [office@balema.de](mailto:office@balema.de) oder 07854 96990, max. 20 Teilnehmer.

#### **Hausach: Vom Straßendorf zum Motor des Kinzigtals – Stadtgeschichte unterhaltsam, lebendig, informativ!**

Vom Silberbergbau bis zur Industrialisierung, vom Rüttilbrennen bis zu den Hochzeitsbräuchen auf dem Land. Lernen Sie das Gesicht der Stadt im 19. Jahrhundert kennen und erfahren, was es mit der Strohhut- und Hosen-trägerfabrik auf sich hat. Was hat der Kreuzer „Wiesbaden“ aus der Schlacht vom Skagerak mit Hausach zu tun? Welchen Einfluss hatte die Eisenbahn auf die Entwicklung der Stadt? Treffpunkt: 18 Uhr, Museum im Herrenhaus, Hauptstr. 1, 77756 Hausach. Die Kosten betragen 5 €. Infos und Anmeldung unter [tourist-info@hausach.de](mailto:tourist-info@hausach.de) oder 07831 7975, max. 10 Teilnehmer.

#### **Wiederkehrende Veranstaltungen**

**Gengenbach: Offene Weinprobe  
(Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)**  
**Offenburg: Offene Weinprobe  
(Schulstraße 5, 77654 Offenburg)**  
**Oberkirch-Bottenau:  
Mit dem Winzer durch seinen Weinberg**

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter [www.ortenau-tourismus.de](http://www.ortenau-tourismus.de).

#### **Online- Workshop „Küchentreff zur Weihnachtszeit“ des Ernährungszentrums Ortenau: Weihnachtsbrötchen mit Dinkelmehl**

Zu einem weihnachtlichen Online-Workshop lädt das Ernährungszentrum Ortenau backbegeisterte Orteneuerinnen und Orteneuer am Mittwoch, 1. Dezember 2021, von 17 bis 19 Uhr ein. Unter dem Motto „ein Teig – viele Möglichkeiten“ zeigt die erfahrene und versierte Referentin Ingrid Vollmer Hauk, wie man schnell eine große Auswahl an unterschiedlichen Weihnachtsgebäcken aus nur einem Teig herstellen kann. Dabei gibt sie auch praktische Tipps zu einer leichten Arbeitsweise und zur Auswahl der Zutaten. Freunde oder Familienmitglieder können gemeinsam mitbacken.

Voraussetzung ist ein stabiler Internetzugang sowie ein Laptop, Notebook, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher. Für den Austausch untereinander wären auch eine Kamera und ein Mikrofon empfehlenswert, diese sind aber kein Muss.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Sonntag, 28. November 2021, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter [www.EZ-Ortenau.de](http://www.EZ-Ortenau.de) möglich. Die Zugangsdaten sowie die Einkaufsliste und Rezepte werden den Teilnehmenden rechtzeitig per E-Mail zugeschickt.

#### **Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis gibt Tipps zur Entsorgung von Elektroschrott**

Das Ladegerät des Notebooks hat den Geist aufgegeben. Ein neues ist schnell im Internet bestellt und geliefert. Aber wohin mit dem kaputten Ladegerät?

„Ausgediente Elektrogeräte und sonstiger Elektroschrott müssen bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Dort wird sämtlicher Elektroschrott - vom Handy bis zum Kühlschrank – kostenlos angenommen und dem Recycling zugeführt. Die Entsorgung in der Grauen Tonne ist der falsche Weg, der laut Umweltbundesamt leider noch zu oft gewählt wird“, erklärt Johann-Georg Kathan, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. Alle Elektrokleingeräte bis zur Größe eines Staubsaugers oder Fernsehgerätes könnten außerdem laut Kathan ebenfalls kostenlos bei den mobilen Problemstoffsammlungen abgegeben werden.“

„Wenn das neue Ladegerät nicht im Internet, sondern im Elektrofachmarkt um die Ecke gekauft wird, dann kann man das kaputte Teil auch dort abgeben“, so Kathan weiter. Läden mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 Quadratmetern für Elektrogeräte seien verpflichtet, Kleingeräte unter 25 Zentimetern kostenlos zurückzunehmen – egal wo diese ursprünglich gekauft worden sind. Größere Altgeräte müssten die Läden nur dann zurücknehmen, wenn gleichzeitig ein neues Gerät gekauft wird.

Produkte, die nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen, sind an der Abbildung einer durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, der Verpackung oder der Gebrauchsanweisung zu erkennen. Es gibt allerdings Produkte, die auf den ersten Blick nicht als Elektrogeräte zu erkennen sind. Dies sind oft Produkte und Geräte, die mit fest verbauten elektronischen Funktionen ausgestattet sind, wie zum Beispiel leuchtende oder blinkende Schuhe oder Taschen, batteriebetriebene Kuscheltiere oder anderes Spielzeug, beleuchtete Schränke oder Spiegel, Massagesessel, elektronisch höhenverstellbare Tische oder elektrische Zahnbürsten.

Bei batteriebetriebenen Geräten sollten die Batterien und Akkus soweit möglich vor der Abgabe entnommen und zum Beispiel in den Batteriesammelboxen im Handel entsorgt werden.

Bei der Sperrmüllabfuhr werden Elektrogeräte nicht mitgenommen. Ebenso wenig dürfen diese bei genehmigten Metallschrottsammlungen etwa von Vereinen bereitgestellt oder illegalen Metallschrottsammlern mitgegeben werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600, per Mail [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de) sowie auf der Website der Abfallwirtschaft [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) beim Entsorgungs- „A-Zett“ und in der AbfallApp Ortenaukreis.

#### Wertstoffhöfe im Ortenaukreis:

Im Ortenaukreis nehmen die Wertstoffhöfe auf den Depo-nien Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg Elektroschrott an.

#### **Qualifizierungsangebot für Frauen: „Impulse und Trends für Direktvermarkterinnen“**

Der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und das Amt für Landwirtschaft bieten im Februar 2022 eine Qualifizierung zum Thema „Impulse und Trends für Direktvermarkterinnen“ an. Das Seminar richtet sich an Frauen, die in der Direktvermarktung aktiv sind und ihr bisheriges Repertoire in der Kundenkommunikation weiterentwickeln wollen. An drei Präsenztagen in Offenburg und zwei Onlineterminen referieren erfahrene Expertinnen und Experten über erfolgreiche Mittel der Kundenkommunikation, Kundenbindung und Kundengewinnung. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht die Frage, wie Kunden über Social Media gewonnen und dauerhaft gebunden werden können. Zudem gibt es praktische Tipps zur Erstellung und Bearbeitung von Hofbildern und Videos mit dem eigenen Smartphone.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Interessentinnen unter Telefon 0781 805 7102, E-Mail an [lydia.lehmann@ortenaukreis.de](mailto:lydia.lehmann@ortenaukreis.de) und auf der Internetseite des Ortenaukreises unter <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Veranstaltungen>.

Die Qualifizierung wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

#### **Neue Selbsthilfegruppe: Long-Covid-Patienten**

Genesen, aber nicht gesund: Nicht jeder, der eine Covid-19-Erkrankung überstanden hat, ist danach beschwerdefrei. Manche der Betroffenen leiden – auch nach einem ursprünglich milden Krankheitsverlauf – dauerhaft unter Folgen der Erkrankung und klagen über anhaltende Symptome wie zum Beispiel chronische Erschöpfung, Belastungsintoleranz, Atembeschwerden, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, Muskel- und Gelenkschmerzen oder Geruchsstörungen.

Im Ortenaukreis soll nun eine Selbsthilfegruppe für Long-Covid-Patienten gegründet werden. Sie soll Betroffenen die Möglichkeit bieten, sich mit anderen auszutau-

schen und über ihre Erfahrungen zu sprechen. Denn viele Long-Covid-Patientinnen und -Patienten fühlen sich alleingelassen. Da die Erkrankung noch nicht richtig erforscht ist, ist es manchmal schwierig, einen Arzt zu finden, der die Beschwerden ernst nimmt und geeignete Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen kann. Zudem erleben manche von ihnen, wie Angehörige, Freunde oder Arbeitskollegen mit Unverständnis reagieren – etwa mit Aussagen wie „Du siehst aber gar nicht krank aus“ oder „Das sind eben Folgen des Lockdowns.“

Viele Betroffene leiden seit mehreren Monaten unter den verschiedenen Symptomen und können ihr Leben nicht mehr so gestalten wie vor der Erkrankung. Schon alltägliche Dinge wie das Ausräumen der Spülmaschine oder der Gang zum Bäcker können für sie zu riesigen Herausforderungen werden. Darunter leidet die Lebensqualität. Die Selbsthilfegruppe soll hier Möglichkeiten bieten, Erfahrungen und Tipps mit anderen zu teilen.

Weitere Informationen zu der geplanten Gruppe erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

## **Apotheken-Bereitschaft**

#### **Freitag, 19.11.2021:**

Hilda-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 3 88 38  
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr  
Hildastr. 69  
77654 Offenburg (Oststadt)

#### **Samstag, 20.11.2021:**

Apotheke Haaß Heimbürgstraße, Tel.: 0781 - 6 67 12  
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr  
Heimbürgstr. 1  
77656 Offenburg (Albersbösch)

#### **Sonntag, 21.11.2021:**

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum  
Tel.: 0781 - 3 77 17  
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr  
Moltkestr. 50  
77654 Offenburg (Oststadt)

#### **Montag, 22.11.2021:**

Hirsch-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 2 58 91  
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr  
Fischmarkt 3  
77652 Offenburg (Innenstadt)

#### **Dienstag, 23.11.2021:**

Einhorn-Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 7 73 37  
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr  
Hauptstr. 88  
77652 Offenburg (Innenstadt)

#### **Mittwoch, 24.11.2021:**

Burda-Park Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 94 84 88 70  
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr  
Kronenplatz 1  
77652 Offenburg (Innenstadt)

#### **Donnerstag, 25.11.2021:**

Apotheke Zunsweier, Tel.: 0781 - 5 34 56  
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr  
Am Kirchberg 2  
77656 Offenburg (Zunsweier)

## Müllabfuhr

Dienstag, den 23.11. grüne Tonne  
 Donnerstag, den 25.11. gelber Sack  
 Freitag, den 03.12. Grünabfälle

Siehe auch [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

## Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz	0781/823293 oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“  
 Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr  
 Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen. Telefon: 0171-2087576  
 Mail: [NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de](mailto:NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de)  
 Homepage: [www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de)

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden  
 (z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0  
 Technischer Notdienst der Badenova  
 (Gas, Wasser) 08002/767767  
 Scherbentelefon 9 66 66 66

### Ortsverwaltung Zell-Weierbach

#### Öffnungszeiten:

**Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr**

**Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr**

**0781 82-3290**

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten	
<a href="mailto:weingarten@kath-offenburg.de">weingarten@kath-offenburg.de</a>	0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde	0781 32617

## Heimatgeschichtskreis



**Unterstützen Sie uns,  
 wir tun's für die Dorfgemeinschaft.  
 Für unser Projekt „Rebland Cafe See“ benötigen wir  
 noch finanzielle Unterstützung. Über die Möglichkeit  
 der finanziellen Unterstützung berät Sie gerne Alfons  
 End Tel.0172 1078074**

Unser Spendenkonto bei der Voba DE25 6649 0000 0011  
 8729 05 bitte Verwendungszweck angeben (Rebland Café  
 oder Kleindenkmalpflege). (Ein Projekt des Heimat und  
 Geschichtsvereins in Kooperation mit den Landfrauen)

### Wer will Pate werden?

**Wir suchen Paten für die Aktion:**

**„Gemütliches Zell-Weierbach“**

**Sitzbänke im Ort können auch Begegnungsstätten  
 sein.**

Bitte meldet Euch auf dem Rathaus Tel. 823292  
 wo noch die eine oder andere Sitzbank angebracht wäre.  
 Einige Tipps haben wir aus der Bevölkerung erhalten, Die  
 Aktion endet Ende Dezember. Die Bänke werden im Früh-  
 jahr 2022 aufgestellt.

Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074  
**Bedanken möchten wir uns bei allen Spenderinnen und  
 Spendern, für Ihre bisherige Unterstützung.**  
 Wenn Sie uns durch eine Spende unterstützen wollen, hier  
 unser Spendenkonto bei der Volksbank: **DE25 6649 0000  
 0011 8729 05**. Herzlichen Dank sagen wir allen bisherigen  
 Spenderinnen und Spendern.



zum Mitmachen

**Muettersproch-Sprochschuel**

**Teil 38. Ufgab der Sprochschuel isch:**

*Ufgab der Sprochschuel isch: s`richdige Word un Satz in  
 Hochditsch üwersetze, un was der Satz/Word bediddet,  
 rusfinde:*

**am beschde usschniede  
 un für d`nägscht Generation uffhebe.**

### Vum Stiirezahle

**„ Endlich bin i usem Gröbschte rus!**

**Endlich kann i mr ebbis leische!**

**Endlich!**

**Aber alles, was i jetzt gern dät,**

**isch verbotte:**

**Entweder s`macht dick –**

**oder `s isch e Sünd!**

**Aber eins sott mr debi  
nit ganz vergesse –  
dick wird mr ender  
vum Schnaige –  
un nit vum Esse allein!**

(usem Biihli vum Paul Nunnenmacher)

**Machen Sie mit:** Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

### Spruch der Woche

Dankbarkeit gefällt, Undank hasst die Welt.

### Zitat der Woche

Unter Pflicht verstehen wir meistens das, was andere tun sollen.



### **Kunde im Sportgeschäft:**

„Ich habe ein Pferd geerbt und brauche jetzt eine passende Hose. Führen Sie so was?“ „Selbstverständlich. Welche Größe hat denn das Tier?“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“  
lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

## Schulmuseum



**Schulmuseum für  
ehemals Großherzoglich  
Badische Schulen**

### **Nachrichten aus dem Schulmuseum Zell-Weierbach**

Ob Familientreffen, Klassentreffen, Betriebsausflüge, Kegelausflüge oder sonstige Gruppierungen : Ein Schulmuseumsbesuch im Zell-Weierbacher Schulmuseum bringt immer Freude und gute Stimmung in die Gruppe.

**Das Schulmuseum ist regelmäßig an jedem 1. Sonntag im Monat geöffnet, von 14.00 bis 17.00 Uhr.**

Auf Ihren Besuch freut sich heute schon das Museum-Team Zell-Weierbach.

## Vereine Zell-Weierbach

### **Akkordeon-Spielring Zell-Weierbach/ Rammersweier**

Der Akkordeon-Spielring Zell-Weierbach/ Rammersweier bietet ab sofort kostenlose Schnupperkurse im Akkordeon, Keyboard und Klavier an.

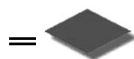
Unser Ausbilder und Dirigent Patric Jockers gibt Anfängern gerne einen kostenlosen Einblick in das Akkordeon-, Keyboard und Klavierspiel. Gerne können Sie bzw. ihre Kinder am Donnerstagnachmittag in unserem Probelokal im Gebäude des Schulmuseums unverbindlich vorbeischaun. Wer bereits erste Erfahrungen besitzt, kann seine Fähigkeiten im Einzel- oder Gruppenunterricht weiter ausbauen. Fortgeschrittene (auch Ehemalige) dürfen gerne zu den Orchesterproben kommen.

Diese finden immer donnerstags um 19:30 Uhr im Proberaum des Akkordeon-Spielrings, hinterer Eingang des Schulmuseums, in Zell-Weierbach statt.

Wir freuen uns auf Sie/dich: Dirigent und Ausbilder Patric Jockers 0157 83644411; Vorstand Roland Disch 0781 39897 und Benedikt Burkart 0163 8260857

E-Mail-Adresse vom 1. Vorstand: roland.disch@t-online.de

Schwarzwaldverein



## Schwarzwaldverein

### **Nordic Walking beim Schwarzwaldverein**

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **20.11.2021** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um 08:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine Anmeldung ist beim Walking-Trainer wegen der Corona-Vorschriften vorher zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Anmeldung und Anfragen an den Walking-Trainer Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.  
Mehr: [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de)



## Musikverein Zell-Weierbach

### **Wieder einmal eine andere Gedenkgottesdienstgestaltung, letzten Sonntag**

Dekan Matthias Bürkle, der am letzten Sonntag die heilige Messe in unserer Weingartenkirche zelebrierte, dankte am Schluss der Messfeier dem Musikverein Zell-Weierbach für die wunderbare musikalische Messgestaltung und bekundete, dass die Musikkapelle Zell-Weierbach sehr gerne nächstes Jahr wieder so eine Sonntagsmesse gestalten möge. Der große Applaus der zu Corona-Bedingungen fast vollen Kirche war herzlich und mit Begeisterung gegeben. Gleich beim Einzug und der Eröffnung der heiligen Messe sind die Messbesucher mit einem barocken Marsch von Georg Friedrich Händel musikalisch begrüßt worden. Der Marsch aus der Oper „Scipione“ aus dem 1. Akt klang frisch und feierlich zugleich. In seiner Predigt ging Dekan Matthias Bürkle insbesondere auf das Evangelium ein und betonte, dass mit dem Untergang der Welt, wie es dort beschrieben wurde, also mit dem Tod eines Menschen, nicht das Ende ist. Vielmehr geht es weiter bei Gott. Im dazugehörigen Gleichnis vom Feigenbaum, das Jesus nach den düsteren Prophezeiungen erzählt, weist Jesus darauf hin, dass der Feigenbaum lange wie tot erscheint aber im frühen Sommer, da sprießen seine Blätter und

Knospen und aus dem Baum erwächst neues Leben. „Nach dem Tod ist nicht das Ende – es kommt neues“, so Dekan Matthias Bürkle. Auch die Kirchenlieder, die die Musikkapelle Zell-Weierbach flott intonierte und gerne mitgesungen worden sind, gingen auf den Glauben und die Hoffnung ein. In den Fürbitten nach dem Glaubensbekenntnis wurden verschiedene Sorgenanlässe in der Welt benannt. In einer abschließenden Bitte ist auch der seit November 2019 verstorbenen 19 Vereinsmitglieder gedacht worden.

Ausdrucksstark spielte die Musikkapelle Zell-Weierbach das „Heilig“ von Franz Schubert. Zur Kommunion suchte unser Dirigent Johannes Kurz, der auch Profi-Blockflötensolist ist, aus seinem Blockflötenrepertoire die Altblockflöte aus, um den Kommuniongang der Gemeinde feierlich als Solist zu gestalten. Er wählte ein Konzertstück aus der viel zu selten zu hörenden französischen Barockmusik aus und zwar die Sätze „Prelude“, „Allemande“ und „Menuet“ aus der „Première Suite“, Opus 35 von Joseph Bodin de Boismortier (1689 – 1755). Die französische Barockmusik ist mit ihrem Verzicht auf das virtuose Zurschaustellen und ihren vielen kleinen Verzierungen ganz anders als italienische Barockmusik. Johannes Kurz verstand es meisterhaft, in diesen langsamen Stücken alle Ausdrucksnuancen in Klang umzusetzen und wollte so die Kirchenbesucher emotional berühren. „Schnell spielen können alle Profis! Getragen spielen, das ist eine Kunst für sich!“, merkte Johannes Kurz nach der Messfeier gegenüber den Musikern an. Und ob! Das bekommen wir immer wieder zu erfahren, wie diffizil und hellhörig langsame Stücke sind.

Nach dem Segen durch Dekan Matthias Bürkle ging es nochmals in die barocke Musikzeit zurück mit dem Orgelwerk „Cypressenlaub Nr. 5“ von Robert Führer (1807 – 1861). Faszinierend, wie Johannes Kurz das Orgelwerk in ein Blasmusikwerk umschrieb und die „unterschiedlichsten Orgelpfeifen“ und Orgelkoloratur in die orchestrale Welt der Blasmusik eingehen ließ. Diese feinsinnige, auf jeden einzelnen Musiker ankommende Art zu musizieren und dann gespielt in unserer Weingartenkirche, das ist herausfordernd, macht aber auch viel Spaß und Freude.

Wir danken Johannes Kurz für die für uns arrangierten Musikstücke und das Blockflötensolo während der Kommunion und selbstverständlich auch allen Musikerinnen und Musikern, die mitgewirkt haben.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



## Gesangverein Sängerbund Zell-Weierbach e.V. 1864



### Öffentliche Einladung zur Generalversammlung des Gesangvereins Sängerbund Zell Weierbach e.V. 2021

Die Veranstaltung findet unter 2G Voraussetzungen statt. Also bitte die entsprechenden Unterlagen / Nachweise mitbringen, sonst ist leider kein Zutritt möglich. Maskenpflicht bis zum Platz.

**Am 1. Dezember um 19.30 Uhr im Winzersaal der WG Zell-Weierbach**

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Ehrungen
3. Berichte des 1. Vorstandes
4. Bericht Kassenwart

5. Bericht Kassenprüfer
6. Bericht Dirigent
7. Entlastung Gesamtvorstand
8. Neuwahlen Gesamtvorstand
9. Wünsche und Anträge



## Schützenverein Zell-Weierbach

Hallo liebe Vereinsmitglieder, unsere alljährliche vereinsinterne Königsfeier, die für den 3. Dez. 2021 im Schützenhaus Zell-Weierbach an der Wolfsgrube geplant war, wird hiermit, wie im letzten Jahr, auf Grund der pandemischen Lage abgesagt. Die Sicherheit und die Gesundheit unserer Vereinsmitglieder, ist uns wichtiger als ein schönes Fest. Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnacht bei guter Gesundheit.

Der Vorstand  
Wolfgang Paulsen



## Turnverein Zell-Weierbach

### Kinderturnfest abgesagt

Wir freuen uns jedes Mal, wenn die Halle aus allen Nähten platzt, wenn die Kids in der Halle toben und Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln zeigen was sie alles „draufhaben“. Leider muss der Spaß auch dieses Jahr der Vernunft und dem Gesundheitsschutz aller hintenanstehen.

Daher sagen wir das Kinderturnfest für dieses Jahr ab und freuen uns jetzt schon und hoffen auf das Kinderturnfest in 2023.

### Alle Angebote des TV Zell-Weierbach gibt es unter: [www.tv-zell-weierbach.de](http://www.tv-zell-weierbach.de)

Für die Teilnahme an unseren Angeboten ist die Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln Voraussetzung. Neue Teilnehmer bekommen Infos vorab von den jeweiligen Übungsleitern.



## Fußballverein Zell-Weierbach

Letzten Sonntag in Urloffen: Nach der Rote Karte, übernahmen die Zeller die Kontrolle und gewannen am vergangen Sonntag mit 5-2 in Urloffen. Und ist somit Tabellen 6. nach der Vorrunde.

Am Sonntag den, 21.11.21 geht es nach Ödsbach. Da gilt es die Konzentration hoch zu halten um im oberen Tabellendrittel zu bleiben und Anschluss an die Verfolger nicht zu verlieren.

Achtung das Spiel der Reservemannschaften beginnt um **13 Uhr!** Die ersten Mannschaften spielen um **15 Uhr!** Bitte diese Anstosszeiten beachten.

**Ödsbach II – FVZ II 13 Uhr und Ödsbach – FVZ 15 Uhr!**

Auf geht's Rot.

## Fortbildung

### Bildungszentrum Offenburg

#### Herr der Fliegen. Filmgespräch

Bei einem Flugzeugabsturz überlebt nur eine Gruppe von Kindern. In der paradiesisch scheinenden Umgebung auf der unbewohnten Südseeinsel entwickeln sich zunehmend Konflikte unter den Kindern. Es kommt zu Rivalitäten und zu Gewaltausbrüchen. Die Verfilmung von William Goldings Roman „Lord of the Flies“ schildert keine unschuldige Robinsonade. Hat Golding Recht mit seiner pessimistischen Sicht auf den Menschen?

GB 1963, sw, 92 min, Regie: Peter Brook

Kooperation des Bildungszentrums Offenburg mit der VHS Offenburg. Nach einer kurzen Einleitung und der Vorführung besteht die Einladung zum Austausch über den Film und seine Themen. Moderation: Benjamin Köhler

Termin: **Donnerstag, 25. November 2021, 19 – 22 Uhr**

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Saal unter der Kirche St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Teilnahmegebühr: 5 Euro; es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Um Anmeldung wird gebeten bis 21. November beim Bildungszentrum Offenburg, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de), [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de), Tel. 0781 925040

#### Michelangelo Buonarroti (1475 – 1654) – Onlinevortrag

Zum kunstgeschichtlichen Online-Vortrag über Michelangelo unter der Leitung von Kunsthistorikerin Dr. Barbara Memheld lädt das Bildungszentrum Offenburg ein am **30. November, 18:00 – 19:45 Uhr**. Im Mittelpunkt des Vortrags steht Michelangelos Lieblingsgattung, die Skulptur. Die Teilnahmegebühr beträgt 8,00 Euro. Um Anmeldung bis 21. November wird gebeten. Die Zoom-Zugangsdaten werden den Angemeldeten rechtzeitig zugeschickt. Weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de), [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de)

Referentin: Dr. Barbara Memheld

Termin: 30. November, 18:00 – 19:45 Uhr

Teilnahmegebühr: 8 Euro

Anmeldung bis 21. November beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de)

#### Familienaufstellung in Lahr- Tagesseminar Christliches Familienstellen

Was hindert uns daran unsere Beziehungen frei, liebevoll und friedvoll zu leben? Oft sind es unverarbeitete negative Erfahrungen aus der Vergangenheit - aus der Kindheit oder sogar traumatische Erlebnisse, die unsere Familien, Eltern oder Großeltern durchleiden mussten. Das Familienstellen am **Samstag, 4. Dezember, 10:00 – 18 Uhr** unter der Leitung von Petra Bouren bietet die Möglichkeit, die Ursachen von Beziehungsstörungen zu erkennen, diese durch Rituale zu beseitigen und den Weg zur Heilung von Beziehungen und Konflikten frei zu machen.

Willkommen sind alle, die das Familienstellen kennen lernen möchten. Wer bereits Erfahrung damit hat, kann an diesem Tag nach Absprache auch seine eigene Familienkonstellation zur Arbeit mit der Gruppe anbieten. Das Seminar findet im Gemeindehaus Hl. Geist in der Dinglinger Hauptstr. 45 in Lahr statt und kostet 50,00 Euro mit Selbstverpflegung. Anmeldung bis 25. November, es gelten die aktuellen Corona-Regeln, weitere Informationen beim katholischen Bildungszentrum Offenburg, 0781 925040, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de)

## Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

### Fit für die Zukunft

#### Ein Angebot der Agentur für Arbeit das weiterhilft: Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB)

Ihre Tochter, ihr Sohn ist schon über 18 Jahre alt, hat die Schule abgeschlossen und ist unsicher oder braucht Orientierung bei der Frage wie es beruflich weitergeht. Vielleicht ist ihre Tochter/ihr Sohn sogar demotiviert, hat Zukunftssängste und das Handy ist der beste Freund.

Hier hilft die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Offenburg weiter. Ein passendes Angebot ist die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB). Sie bietet eine intensive Betreuung und persönliche Begleitung auf dem Weg in eine Ausbildung. Sie ermöglicht das Entdecken der persönlichen Stärken und der beruflichen Talente. In umfassenden Praktika können Ausbildungen und Berufsinhalte ausprobiert werden. Dabei entstehen keinerlei Kosten, im Gegenteil. Die Teilnehmer/innen an der Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) erhalten durch die Agentur für Arbeit Offenburg eine finanzielle Unterstützung und die Erstattung der Fahrtkosten.

Am Ende der Bildungsmaßnahme kennen die jungen Menschen ihre Stärken und haben idealerweise einen Ausbildungsplatz gefunden.

#### Der erste Schritt ist der Wichtigste

Interessierte können sich telefonisch über die 0781 9393 668 oder per E-Mail melden:

[offenburg.berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:offenburg.berufsberatung@arbeitsagentur.de)

Die Berufsberatung sucht mit jedem Jugendlichen den richtigen Weg.

## Vereine Rebland



Bald ist es wieder soweit! Die nächste Starnsingeraktion kann beginnen! Für Organisation und Durchführung suchen wir dringend helfende Hände und Unterstützung.

Wer hat Lust und Zeit, beim Organisationsteam der Starnsingeraktion in Zell-Weierbach und Fessenbach mitzumachen?

Dann gern melden bei:

Katharina Wink Tel.: 97060833

Petra Eckert Tel.: 9481853

Anna Stürzel Tel.: 9481160

oder per Mail an:

[weingartenstarnsinger@yahoo.de](mailto:weingartenstarnsinger@yahoo.de).

Wir freuen uns auf Sie!

Das Starnsingerteam Weingarten

## Sonstige Veranstaltungen

### Mehr als nur Mauer und Graben

#### Vortrag

Am **Dienstag, den 30.11.2021 um 19.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Vortrag über die Entwicklung der Offenburger Stadtbefestigung ein.

Im Jahr 2020 kam es am Nordrand der Offenburger Altstadt gleich zu vier Rettungsgrabungen und Sondagen, die Befunde zum Ausbau der Offenburger Wehranlage im Mittelalter erbrachten. Spektakulär war insbesondere die Entdeckung der Brücke über den Äußeren Stadtgraben. Es zeigt sich, dass die Offenburger Stadtbefestigung mehr als nur eine Mauer mit vorgelagertem Graben war, sondern schrittweise zu einer sehr komplexen Anlage ausgebaut worden ist. Der Referent zeichnet diese Entwicklung vom 12. bis 17. Jahrhundert anhand archäologischer Befunde nach. Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Historischen Verein statt.

Gebühr 5/4 €

Mit Dr. Bertram Jenisch

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an [museum@offenburg.de](mailto:museum@offenburg.de)

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

### Von Offenburg nach Gurs

#### Kuratorenführung

Am **LangenDonnerstag, den 02.12.2021, um 19 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung in der aktuellen Sonderausstellung ein.

Ergänzend zur Wanderausstellung „Gurs 1940“ hat Volker Ilgen anhand von Texten, Bildern und aussagekräftigen Objekten das Schicksal der Offenburger Jüdinnen und Juden in der Deportation nach Gurs dargestellt. Anhand von Biografien werden die verschiedenen Aspekte der Verschleppung thematisiert.

Gebühr 7 €

Mit Volker Ilgen

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an [museum@offenburg.de](mailto:museum@offenburg.de)

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

### Apfel, Nuss und Mandelkern

#### Familienführung

Am **Sonntag, den 05.12.2021, um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung für Kinder ab 6 Jahren mit Erwachsenen ein.

Anders als heute war im Mittelalter der Heilige Abend ein strenger Fastentag. Umso mehr freuten sich die Menschen auf den 25. Dezember, der festlich mit Kirchengang und Festessen begangen wurde und dem weitere Feierlichkeiten folgten. Glücklicherweise waren jene, die es sich leisten konnten, ihr Festessen mit duftenden Gewürzen zu verfeinern. Denn Gewürze wie Nelken, Zimt, Pfeffer und Kardamom oder Vanille waren früher sehr kostbar und teuer.

Die Kinder erfahren in einer Geschichte, wie Johannes und Barbara vor 700 Jahren Weihnachten feierten und erkunden die Gewürze mit Augen und Nase. Im praktischen Teil wird ein „duftender“ Stern gebastelt.

5,50 €/Erw., 4,50 € Kinder inkl. Material

Mit Marion Herrmann-Malecha

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an [museum@offenburg.de](mailto:museum@offenburg.de)

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

### NEIN zu Gewalt an Frauen – frei leben ohne Gewalt

#### Fahnenaktion am 20.11.2021 in Offenburg

Offenburg setzt ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und hisst drei Fahnen mit der Botschaft „NEIN zu Gewalt an Frauen – frei leben ohne Gewalt“. Die Fahnenaktion findet am Samstag, 20. November 2021, 12.00 Uhr vor dem historischen Rathaus in Offenburg statt. Von 11.45 - 12.15 Uhr gibt es Informationen zum Thema. Die 20 im Frauennetzwerk Offenburg engagierten Organisationen laden zu dieser Aktion, die sich in diesem Jahr insbesondere mit dem „Femizid“, der Tötung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts oder wegen bestimmter Vorstellungen von Weiblichkeit, ein.

Die Aktion ist der Auftakt zu weiteren Veranstaltungen, die im Rahmen des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen, der am 25. November begangen wird, stattfinden. Die Fahnen tragen bis zum Internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember diese Forderung „Frei leben ohne Gewalt“ in die Stadt.

Der „**Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen**“ hat auch in diesem Jahr, weiter verstärkt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, an Brisanz gewonnen. Für viele Frauen und deren Kinder ist ihr Zuhause kein sicherer Ort. Jede 3. Frau in Deutschland ist von sexueller und/oder körperlicher Gewalt betroffen.

Zeigen Sie am 20.11. Gesicht.

Sagen Sie NEIN zu Gewalt an Frauen.

Veranstaltungen im Überblick:

Fahnenaktion - NEIN zu Gewalt an Frauen – frei leben ohne Gewalt

Sa., 20.11.2021, 12.00 Uhr, Hist. Rathaus Offenburg

Aktion - Gewalt kommt uns nicht in die Tüte

Do., 25.11.2021, ab 16.30 Uhr, Hist. Rathaus Offenburg

Filmgespräch - Der Glanz der Unsichtbaren

Do., 09.12.21, 19.00 Uhr, VHS, Amand-Goegg-Str. 2 – 4, Saal (Raum 102)

Veranstaltet vom Frauennetzwerk Offenburg:

AK Frauen in Not, ASF Ortenau, Aufschrei Ortenau e.V., Bündnis 90/Die Grünen, Diakonisches Werk, DGB, Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau, Frauen helfen Frauen Ortenau e. V., IG Metall Frauen, IN VIA Treff, KAB, LiLo, Sambucus e.V., Soroptimist SI Club Offenburg-Ortenau, Solid, Stadt Offenburg, St. Ursula Heim, ver.di, Weltladen Regentropfen e.V., ZONTA Club Offenburg e.V.

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

### Wenn der Baum „hängen bleibt“

**Bäume, die beim Fällen in Kronen oder an Stämmen benachbarter Bäume „hängen bleiben“, sind eine große Gefahr. Sie müssen unverzüglich und fachgerecht zu Fall gebracht werden.**

Wenn geeignete Maschinen und Werkzeuge fehlen, werden solche „Hänger“ häufig erst viel später endgültig zu Fall gebracht. Oft wird der Gefahrenbereich in dieser Zwischenzeit nicht einmal abgesperrt und gekennzeichnet. Wer hier abwartet oder mit den falschen Arbeitsmitteln und ohne Fachkunde agiert, riskiert Leib und Leben.

Die Unfallverhütungsvorschrift regelt eindeutig, dass hängen gebliebene Bäume unverzüglich und fachgerecht zu Fall zu bringen sind. Dieser aus den leidvollen Unfall-Erfahrungen hervorgegangenen Forderung wird jedoch aus Sicht der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in den Forstbetrieben zu wenig nachgekommen. Forstschlepper sind vielen zu teuer, um sie nur dafür zu nutzen – so werden oft mit Hilfe von Forstunternehmern die hängen gebliebenen Bäume früher oder später endgültig auf den Boden gebracht. Damit verstoßen sie aber klar gegen das Gesetz und gegen die Forderung, dies unverzüglich zu erledigen.

Das im schwächeren Nadelholz fachgerechte zu Fall bringen von Hängern mittels Wendehilfen gerät schnell an seine Grenzen und das im Laubholz noch viel eher. Hierfür empfiehlt sich eine sogenannte Spillwinde. Sie ist, sofern fachgerecht und für die richtigen Bäume beziehungsweise bei nicht zu starkem Holz eingesetzt, eine günstige Alternative. Wird erstmals mit einer Spillwinde gearbeitet, sind die Beschäftigten entsprechend zu schulen, was generell vor Verwendung neuer Arbeitsmittel gilt. Ungeachtet dieser Alternative bleibt die Forstseilwinde am Schlepper die beste Wahl. Sie gewährleistet den Beschäftigten höchste Arbeitssicherheit.

**SVLFG**

### Lesewelt-Vorlesestunden gewinnen

Dank der großzügigen Unterstützung der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau kann der gemeinnützige Verein Lesewelt Ortenau e.V. die Arbeit ausweiten und so bei Kindern die Freude am Lesen wecken.

Daher verlost der Verein Vorlesestunden für Kinder mit ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorleser. Das bedeutet, dass ein ganzes Jahr lang jede Woche geschulte ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser in eine Einrichtung kommen und den Kindern vorlesen, Bilder anschauen und über die Geschichten reden. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Sprach- und Lesekompetenz.

Fünf Einrichtungen können diese Lesestunden für ein Jahr gewinnen. Mitmachen können alle Einrichtungen für Kinder im Ortenaukreis. Einfach bis zum 31. Dezember 2021 schreiben, warum die Lesewelt Vorleserinnen und Vorleser unbedingt in dieser Einrichtung vorlesen sollten. Bewerbungen bitte an: Lesewelt Ortenau e.V., Weingartenstr. 32, 77654 Offenburg oder [info@lesewelt-ortenau.org](mailto:info@lesewelt-ortenau.org). Die Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Carmen Stürzel. Der Start der Vorlesestunden wird individuell abgesprochen und orientiert sich an der aktuellen Corona-Entwicklung. Der gemeinnützige Verein Lesewelt Ortenau e.V. organisiert seit 2005 Vorlesestunden für Kinder. Mehr als 130 ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser sind bereits aktiv und lesen in Schulen, Kindergärten, Mediatheken, Bibliotheken und Stadtteilzentren vor. Weitere Informationen unter: [www.lesewelt-ortenau.org](http://www.lesewelt-ortenau.org).

Lesewelt Ortenau e.V.

Weingartenstr. 32 77654 Offenburg

Tel. 0781 / 936 036 90 [info@lesewelt-ortenau.org](mailto:info@lesewelt-ortenau.org)

[www.lesewelt-ortenau.org](http://www.lesewelt-ortenau.org)

Gefördert von der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau

### Neujahrsempfang mit Sommerfeeling

**Verlegung des IHK-Neujahrsempfangs vom Januar in den Sommer**

**Die IHK Südlicher Oberrhein sagt ihren Neujahrsempfang 2022 ab. Eine Ersatzveranstaltung ist geplant.**

Das Treffen der regionalen Wirtschaft, zu dem die Kammer traditionell an den Montag nach dem Dreikönigstag in das Freiburger Konzerthaus einlädt, wird im kommenden Jahr zum zweiten Mal in Folge nicht stattfinden. „Die Corona-Zahlen steigen wieder drastisch; Experten sprechen gar davon, dass diese vierte Welle unberechenbar ist“, begründet Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon den erneuten Verzicht auf die Veranstaltung. Ganz ausfallen, so wie in diesem Jahr, soll der Empfang 2022 jedoch nicht. Salomon: „Wir machen uns bereits Gedanken über ein großes Fest im Sommer in Freiburg oder Umgebung – sofern die pandemische Lage es zulässt.“ Für den Hauptgeschäftsführer ist der Termin mehr als eine Feier: „Dieser Austausch von Vertretern aus Politik, Verwaltung und gesellschaftlichen Institutionen ist einfach ein idealer Nährboden für neue geschäftliche Verbindungen. Und die braucht unser Kammerbezirk, gerade nach der Pandemie, um sich auch in Zukunft gegen andere Regionen behaupten zu können.“

### Elgersweierer Strohschuhfrauen

**Hört ihr Leute und verbreitet das bitte weiter....**

Liebe Elgersweierer, liebe Strohschuhfreunde von nah und fern. Wir waren fleißig, das Ergebnis unserer Arbeit verkaufen wir wie bisher zur Förderung von sozialen Zwecken, auch in dieser harten Zeit.

**„Am 1.Advent dem 28.11. ab 14.00“  
als „open air Verkauf“**

unter dem Vordach unseres Gemeindehauses über der Eingangstreppe, Milchstraße.

Original Elgersweierer Maisstrohschuhe in allen Größen, alles von uns handgefertigte Unikate.

Auf sonstigen Verkauf, Kaffee /Kuchen verzichten wir dieses Jahr, die geltenden Corona Regeln setzen wir um, sind für uns selbstverständlich, kein Gedränge, Abstand halten, wer zuerst kommt ist der Glückliche.

Ihre wie unsere Gesundheit ist der Wunsch unseres gemeinsamen Wirkens....

„mit Spaß an der Freude“ Strohschuhgruppe Elgersweierer

Elke & Marion

**Wir wünschen ein  
schönes Wochenende!**

